



Pressearbeit bei **Sonderlagen**



Karl-Heinz Schmid
Kriminalhauptkommissar
Sachgebiet Ö der Polizeidirektion Freiburg

24.07.2013

Kernvorschriften der Medienarbeit

- **Art. 5 GG: Pressefreiheit. Eine Zensur findet nicht statt**
- **Art. 3 GG: Gleichbehandlungsgrundsatz**
- **§ 4 Landespresserecht: Die Behörden sind verpflichtet, Pressevertretern zur Erfüllung ihrer „öffentlichen“ Aufgaben Auskünfte zu erteilen**

Presseauskünfte sind keine Gnadenakte!



Einschränkungen der Medienarbeit

§ 4 Landespresserecht (II): Auskünfte können nur verweigert werden

- **Gefahr der Vereitelung eines schwebenden Verfahrens**
- **Verfahren könnte erschwert, verzögert oder gefährdet werden**
- **Überwiegendes öffentliches oder **schutzwürdiges privates Interesse** würde verletzt werden (Rechtsgutabwägung)**
- **Auskunftsumfang überschreitet das zumutbare Maß**



Ziele der Medienarbeit

- **Wir gewährleisten Sicherheit, wir helfen kompetent**
- **Wir arbeiten professionell, schnell, zuverlässig und gut im Sinne der Bürgerinnen und Bürger**
- **Wir informieren Bürger und Medien frühzeitig, umfangreich und transparent**
- **Wir sind leistungsbereit und tragen Verantwortung**
- **Gemeinsam mit anderen erreichen wir unser Ziel**



Grundsätze der Medienarbeit

- **Einsatztaktische oder technisch- organisatorische Maßnahmen werden nicht offen gelegt**
- **Interessen anderer Behörden und Institutionen werden gewahrt**
- **Wir wahren jederzeit Anstand und Pietät: Im Mittelpunkt steht der Mensch!**

schutzwürdiges privates Interesse



Wer spricht?

- **Bürgermeister, Behördenleiter**
- **Pressestelle**
- **Kommandoführer Feuerwehr, Notarzt, DRK, THW etc**
- **Staatsanwalt**
- **Pressekonferenz**

Checkliste für PK 

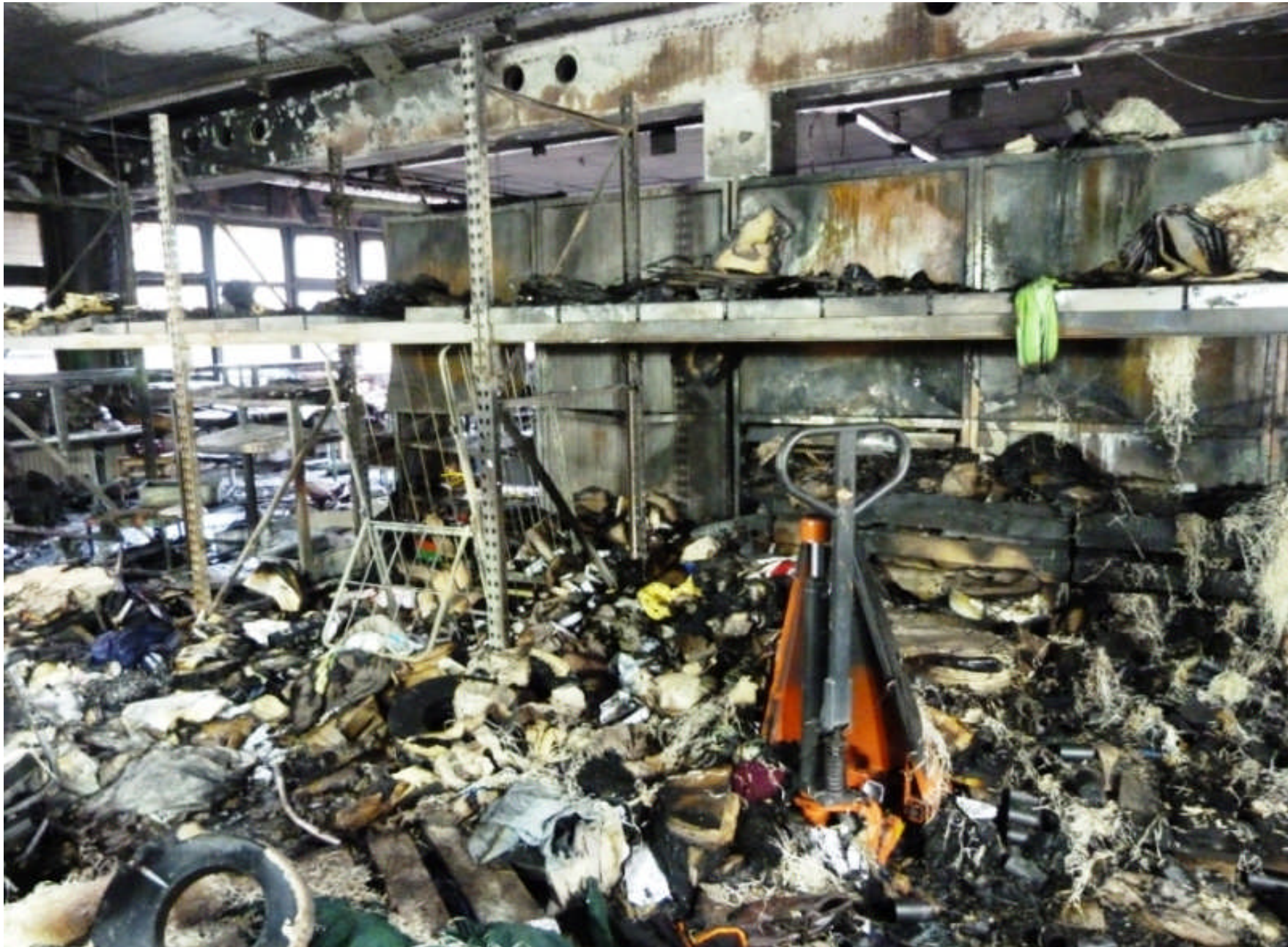
Sprachgebrauch „vorher“ abstimmen!



Medienarbeit am Beispiel
Brandkatastrophe in Titisee-Neustadt



















Medienarbeit am Beispiel
Tötungsdelikt in Biengen







Aufgaben der Feuerwehr

- Löschen, retten, bergen, schützen etc. a b e r:
- Ursachen- und Motivforschung ist Angelegenheit der Strafverfolgungsbehörden



Aufgabe der Staatsanwaltschaft

- **Herrin des Strafverfahrens (Unfälle, Brände etc), deshalb:**
- **keine öffentliche Ursachenforschung**
- **keine öffentliche Vorverurteilung**
- **keine Spekulationen und Schuldzuschreibungen**
- **Täterwissen nicht preisgeben**



Rolle der Versicherungen/Rechtsanwälte

- Zahlungsmoral, Zahlungsverhalten
- RA wollen ihren Mandanten „raushauen“
- Betreiben Medienauswertung
- Werten Homepages aus
- Suchen nach Fehlern und werden meist in der sog. „chaotischen“ Phase fündig



Konfliktstoff

- **Internet „erfordert“ Echtzeitinformation. Schnelligkeit birgt Gefahren**
- **Private Handys zur Foto- und Filmdokumentation**
- **Internetportale wie Facebook, Youtube, Twitter etc.**
- **Helfer ist nebenberuflich Redaktionsmitarbeiter (Interessenskonflikt)**
- **Infoaustausch von Institution zu Institution ermächtigt nie zur Informationsweitergabe**
- **das gesprochene Wort kann nicht mehr zurückgeholt werden**



Bild und Videomaterial

- **Bild- und Videomaterial ist Aktenmaterial! Akteneinsicht gewährt nur die Staatsanwaltschaft. § 147 StPO**
- **Interessenkonflikt Berufsfotograf – Feuerwehr-/ Polizeifotograf**



Tangierte Rechtsvorschriften

- § 353 b StGB Verletzung von Dienstgeheimnissen
- § 258 StGB Strafvereitelung
- §§ 201 ff StGB Verletzung des pers. Lebens- und Geheimnisbereiches
- Zeugenbeeinflussung, Falsche Anschuldigung, Verleumdung



Was ist unproblematisch?

- **Zahl der Einsatzkräfte und Fahrzeuge, Einsatz Drehleiter, Rettungsschere**
- **Ausdehnung des Brandes, des Unglückes, ab wann unter Kontrolle?**
- **Besonderheiten des Brandes, des Unglücks**
- **Gefahren / Beeinträchtigungen für die Bevölkerung? Giftige Dämpfe**
- **Zusammenarbeit mit anderen Stellen**
- **Probleme auf der Anfahrt, mit dem Wetter (Glatteis), mit Gaffern**
- **Hubschrauberlandeplatz**





Noch Fragen?

karl-heinz.schmid@polizei.bwl.de

